

### **3.1-B** (Projekt) Es lebe das Dorf!

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 22.10.2018  
Tagesordnungspunkt: TOP 3.3. Weltoffen (Kapitel und Projekte)

#### **Antragstext**

- 1 Dörfer finden in der Kommunal- und Landespolitik kaum Gehör und haben nur wenig
- 2 Einflussmöglichkeiten. Das liegt vor allem an der letzter Gemeindegebietsreform, bei der viele Dörfer zu
- 3 größeren Gemeinden zusammengelegt oder gleich in mehr oder weniger große Städte eingegliedert
- 4 wurden. Dieser Prozess halbierte die landesweite Zahl von in den Gemeindevertretungen aktiven
- 5 Menschen von 12.000 auf nur noch rund 6.000. Wir wollen die Reform nicht zurücknehmen, aber die
- 6 Mitbestimmung der Dörfer deutlich verbessern. Dazu gehört für uns, dass die Dörfer durch Ortsteilbudgets
- 7 mehr finanzielle Eigenverantwortung erhalten. Für Entscheidungen der Gemeindevertretung, die den
- 8 Ortsteil betreffen, wollen wir in der Kommunalverfassung ein aufschiebendes Veto-Recht der Ortsbeiräte
- 9 festschreiben. Der Ortsbeirat wäre dann in der folgenden Gemeindevertretung anzuhören und die
- 10 Entscheidung kann anschließend überdacht werden. Um die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung
- 11 der Dörfer zu stärken, wollen wir
- 12 ein sogenanntes „Parlament der Dörfer“ im Sinne der Vorschläge der brandenburgischen und europäischen
- 13 Dorfbewegung ins Leben rufen, bei dem sich u.a. die Landespolitik jährlich den Gedanken, Fragen und
- 14 Anmerkungen aus den Dörfern stellen muss.